

Mit dem Giessen starten?

Beitrag von „Christian“ vom 25. März 2012, 19:46

Hallo,

Wann startet ihr bei den Trichos und Echinopsen mit dem Giessen?

Habe das die letzten Jahre so wie folgt gemacht 3-5 Gesprüht dann Kräftig angegossen 14 Tage über Ostern nach Sardinien gefahren! Im Gewächshaus sind Automatische Fensterheber im Einsatz! Danach hatten Viele Kakteen Knospen, und ich habe regelmäßig weitergegossen.

Fahre Heuer nicht nach Sardinien! (meine Frau bekommt keinen Urlaub)

Da nun einige schon Knospen haben gibt es ab einen halben cm Knospen Größe das erste mal Wasser!! Sprühe oder Nebel alle zwei bis drei Tage!

Die Kleineren Pflanzen bekommen aber schon Regelmäßig Wasser.

Bei den Gräser Hybriden sagt man sie soll man Hungern lassen bis in den Mai hinein und erst Giessen wenn die Knospen 2cm oder Größer sind!

Bin gespannt wie ihr es Handhabts!!

Viele Grüße Christian

Beitrag von „taube2412“ vom 25. März 2012, 20:05

Hallo Christian,

also ich habe vor ca 1 Woche das erstmal gegossen und werde dies je nach Wetterlage auch so im 10 tägigen Turnus wiederholen.

Beim ersten Giessen habe ich Baldrianblütenextrakt zugegeben, beim nächsten mal gibt es dann Frühjahrsdünger von Uhlig!

Im Gewächshaus ist es ja bereits richtig heiß und da bringe ich es nicht übers Herz die Kakteen so lange dursten zu lassen.

Ob`s nun richtig oder falsch ist wie ich es mache weiß ich nicht 🤔, aber da ich immer mit vielen Blüten belohnt werde handhabe ich es weiterhin so.

Beitrag von „muddyliz“ vom 25. März 2012, 20:21

Ich habe am Mittwoch das zweite Mal gegossen. Schon nach dem ersten Gießen sah man innerhalb von 3-4 Tagen die Knospen sprießen. Wenn die alle aufblühen, dann komme ich wahrscheinlich mit dem Fotografieren nicht mehr nach.

Beitrag von „Kaktus25“ vom 25. März 2012, 20:34

Hallo,

gestern habe ich auch alles durchgegossen. Habe auch schon jede Menge Knospen entdeckt. So richtig lange kalt sollte es aber nicht mehr werden, dann könnten die Knospen "steckenbleiben". Aber das wollen wir nicht hoffen. Die Heizung steht ja immer noch im GWH, denn über Nacht ist es ja immer noch recht kühl.

Viele Grüße

Sabine

Beitrag von „kruseli“ vom 26. März 2012, 10:06

Hallo,

ich habe vor 3 Wochen die Pflanzen besprüht, mittlerweile auch schon 2-mal in Abständen von 7 Tagen gegossen. Im GW-Haus trocknet bei dem Wetter ja alles wieder schnell aus. Das erste Mal gegossen mit Baldrian-Blütenextrakt, das zweite Mal mit Vitanal. Einige zeigen schon Blütenansätze.

Sieht mit dem Wetter ja weiterhin gut aus.

Habe eine größere Gräser Erfolg, diese auch mitgegossen. Mal schauen was draus wird. Ist ja schon ein halber Fußball 🤖

Grüße

Oliver

Beitrag von „Pieks“ vom 26. März 2012, 10:29

Ich habe gestern 150 Liter Mischung aus Vitanal Wachstumsstarter, Baldrianblüte und Aktara gegossen, als Auftakt sozusagen. Ob diese Kombination bedenklich ist? Keine Ahnung, wird sich zeigen, ich denke aber nicht. Das eine sind Kohlenhydrate & Enzyme, das nächste Hormone und zu guter Letzt noch was Systemisches für potentielle Mitbewohner. Dünger gibts erst im Mai, bis dahin darf das Vitanal erst noch vorhandene Nährstoffe herauslösen.

Habts schön!

Tim

Beitrag von „Christian“ vom 26. März 2012, 22:22

Danke für die vielen Antworten,

möchte nur noch eine kleine Anmerkung zum Düngen geben!

Verwende beim ersten Giessen auch Baldrian mit Vitanal gemischt, danach in unregelmäßigen abständen! Dünge Regelmäßig mit Wuxal.

Vielleicht hat ja noch einer einen Tipp für die besagten Gräser Hybriden!!

Viele Grüße Christian

Beitrag von „Michael.K“ vom 27. März 2012, 04:24

habe ebenfalls die komplette Sammlung vor 2 Wochen das 1. mal gegossen. Also ab da wo es so richtig schön geworden ist. Baldrian + Vitanal versteht sich. das 2.x gibts Wuxal super und zwischendurch auch mal nur Wasser bei den frisch getopften z.B. Gesprüht wird wöchentlich bis zur Blüte mit Vitanal sauer/ Baldrian/ Wuxal. Die einzigen, die sich eher bitten lassen sind manche candicans-Typen, aber nicht alle! Ich habe eine etwa 40cm große Gruppe, ca. 12 Jahre alt, die vor 4 Jahren den ersten Knospenansatz zeigte, ihn aber nicht durchbrachte- weil ich zu früh gegossen habe? Nunja, wir haben uns geeinigt, dass sie erst wieder was bekommt, wenn sie blüht, ansonsten fliegt sie in hohem Bogen...das Potential hat sie ja. Sollte laut Samen von Köhres ein bunter sein. Heuer müssten auch die ersten super bunten von Wessner blühen, auf die freu ich mich schon besonders. Im großen und ganzen kennt man jetzt jeden Tag, ich entdecke immer wieder neue Knospenansätze, und ehrlich gesagt hab ich ebenfalls Angst vorm fotografieren-- wird stressig

, Euch ebenfalls tolle Ansätze und einen guten
Start in die Saison,
Michi

Beitrag von „Christian“ vom 28. März 2012, 10:40

Hallo Tim,
hätte noch eine kleine frage, was ist Aktara?
150 Liter ist eine ganze Menge!! gehe davon aus das du eine Große Sammlung hast!
Viele Grüße Christian

Zitat von Pieks

Ich habe gestern 150 Liter Mischung aus Vitanal Wachstumsstarter, Baldrianblüte und Aktara gegossen, als Auftakt sozusagen. Ob diese Kombination bedenklich ist? Keine Ahnung, wird sich zeigen, ich denke aber nicht. Das eine sind Kohlenhydrate & Enzyme, das nächste Hormone und zu guter Letzt noch was Systemisches für potentielle Mitbewohner. Dünger gibts erst im Mai, bis dahin darf das Vitanal erst noch vorhandene Nährstoffe herauslösen.

Habts schön!
Tim

Beitrag von „Christian“ vom 28. März 2012, 10:46

Hallo Michael,
Danke für die ausführliche Antwort!!
Wie ich sehe bist du auch ein Frühaufsteher!(der frühe Vogel fängt den Wurm!)
Viele Grüße Christian

Zitat von Kaktus Michi

habe ebenfalls die komplette Sammlung vor 2 Wochen das 1. mal gegossen. Also ab da wo es so richtig schön geworden ist. Baldrian + Vitanal versteht sich. das 2.x gibts Wuxal super und zwischendurch auch mal nur Wasser bei den frisch getopften z.B. Gesprüht wird wöchentlich bis zur Blüte mit Vitanal sauer/ Baldrian/ Wuxal. Die einzigen, die sich eher bitten lassen sind manche candicans-Typen, aber nicht alle! Ich habe eine etwa 40cm große Gruppe, ca. 12 Jahre alt, die vor 4 Jahren den ersten Knospenansatz zeigte, ihn aber nicht durchbrachte- weil ich zu früh gegossen habe? Nunja, wir haben uns geeinigt, dass sie erst wieder was bekommt, wenn sie blüht, ansonsten fliegt sie in hohem Bogen...das Potential hat sie ja. Sollte laut Samen von Köhres ein bunter sein. Heuer müssten auch die ersten super bunten von Wessner blühen, auf die freu ich mich schon besonders. Im großen und ganzen kennt man jetzt jeden Tag, ich entdecke immer wieder neue Knospenansätze, und ehrlich gesagt hab ich ebenfalls Angst vorm fotografieren-- wird stressig, Euch ebenfalls tolle Ansätze und einen guten Start in die Saison,
Michi

Alles anzeigen

Beitrag von „muddyliz“ vom 28. März 2012, 10:47

Zitat von Christian

Hallo Tim,
hätte noch eine kleine frage, was ist Aktara?
150 Liter ist eine ganze Menge!! gehe davon aus das du eine Große Sammlung hast!

Hallo Christian, sieh mal hier nach:

<http://www.hybridenforum.com/forum/showthread.php?t=788>

Beitrag von „Christian“ vom 28. März 2012, 10:51

Hallo Ernst,
der Link geht bei mir leider nicht!

Gruß Christian

[Zitat von muddyliz](#)

Hallo Christian, sieh mal hier nach:

<http://www.hybridenforum.com/forum/showthread.php?t=788>

Beitrag von „Pieks“ vom 28. März 2012, 13:00

Hi Christian,

Aktara ist ein systemisches Mittel gegen viele beißende und saugende Schädlinge, wohl auch gegen Wurzelläuse. Es wird von der Pflanze aufgenommen und eine Zeit lang gespeichert, was einen gewissen Langzeiteffekt hat und somit auch potentielle Nachkommenschaft der Schädlinge erfasst. Bisher habe ich nur Positives über dieses Mittel gehört, dass ich mich entschlossen habe, eigene Versuche damit zu unternehmen.

Ernst kann Dir mehr dazu sagen. Oder auch einfach mal auf der allwissenden Müllhalde schauen (google).

Liebe Grüße,
Tim

Beitrag von „Förster“ vom 28. März 2012, 20:53

Zeig doch mal Bilder aus Sardinien

Beitrag von „muddyliz“ vom 28. März 2012, 21:16

Zitat von Christian

Hallo Ernst,
der Link geht bei mir leider nicht!
Gruß Christian

Hallo Christian,
einfach mal nach Actara googeln.

Beitrag von „Christian“ vom 30. März 2012, 12:39

Bilder aus Sardinien, Bilder 1 und 2 Yellow California x Can. Gelb x Can Rotorange RL3907 hatte die Pflanze 14 Tage in Sardinien dabei!! In Sardinien sehen manche Gärten anders aus als bei uns!

Viele Grüße Christian

Beitrag von „rudir1962“ vom 30. März 2012, 13:14

Hallo Christian -

Respekt - Super schöne Bilder -

Und der Kaktus darf mit im Urlaub 🤖👍

Warum ausgerechnet dieser ?

Irgendwie Cool 😄

Beste Grüße

Rudi -

Beitrag von „Christian“ vom 30. März 2012, 13:27

Hallo Rudi,
dieser hatte bereits die Größten Knospen und ich wollte die Blüte unbedingt sehen!(Erstblüte)
Gruß Christian

Zitat von rudir1962

Hallo Christian -

Respekt - Super schöne Bilder -

Und der Kaktus darf mit im Urlaub 🤖

Warum ausgerechnet dieser ?

Irgendwie Cool 😁

Beste Grüße

Rudi -

Alles anzeigen

Beitrag von „Förster“ vom 30. März 2012, 21:43

Da will ich auch wohnen.....mit so einem Garten....

Beitrag von „Wolfgang“ vom 31. März 2012, 11:54

Hallo zusammen,

hier noch eine Info zu o. g. Mittel.

Bei mir traten nach der Anwendung von Actara Scheitelzerstörungen auf. Das Gewebe verfärbt sich und trocknet dann ab. Bei manchen Pflanzen blieb der Wachstumspunkt heil und sie trieben wieder durch, bei anderen hatte ich nicht so viel Glück und 4 Pflanzen sind sogar ganz eingegangen.

Ich denke, dass dieses Mittel sehr aggressiv ist und den weichen Neutrieb zerstört.

Gruß
Wolfgang

Beitrag von „muddyliz“ vom 1. April 2012, 10:26

Alternativ kann man auch Bi58 nehmen, oder Perfekthion. Ist quasi identisch mit Bi58, aber wesentlich preiswerter. Man bekommt es im Landhandel. Stinkt aber höllisch, und der Gestank "blüht" bei jedem neuen Gießen wieder auf.

Beitrag von „Christian“ vom 1. April 2012, 13:13

Hallo,
neme 1 x im Jahr Confidor!Die Pflanzen werden damit gegossen,nehme es hauptsächlich gegen Wurzelläuse!Hilft aber gegen alles ausser Spinnmilben! Gegen Spinnmilben hat sich bei mir Spiritus bewährt!! stinkt und ist nicht so Giftig wie anderen Mittel!
Viele Grüße Christian

Beitrag von „Pieks“ vom 1. April 2012, 13:19

Im Gewächshaus riecht es ohnehin immer ein bissi wie im Puma Käfig, jedenfalls nie nach Veilchen oder Lavendel. Mal nach Gülle durchs Vitanal, mal wie in der Kebap-Schmiede durchs Envi, meistens aber nach beidem...

Schön' Sonntach!
Tim

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 1. April 2012, 19:29

 [Zitat von Pieks](#)

Im Gewächshaus riecht es ohnehin immer ein bissi wie im Pumakäfig, jedenfalls nie nach Veilchen oder Lavendel.

Tim

Dann stell dir doch einen Lavendelbusch mit hinein (oder Rosmarin), dann hast du gute Beduftung.:)

Beitrag von „lophosammler“ vom 17. April 2012, 07:15

Hallo zusammen!

Noch ein kleiner Nachtrag zum Thema Confidor...

Es handelt sich um ein meiner Meinung nach sehr gutes systemisches Mittel (d.h. die Pflanze nimmt den Wirkstoff auf und wird somit giftig für den Schädling) welches man außer spritzen auch sehr gut abgießen lässt.

Man erwischt damit übrigens nicht nur die Wurzelläuse, sondern auch die "oberirdischen";). (Nur leider keine Thripse oder Spinnmilben)

Ich gieße meine Pflanzen 1 mal pro Jahr prophylaktisch damit ab, dann ist das Thema Ungeziefer erledigt...

Beitrag von „rudir1962“ vom 17. April 2012, 12:53

Hallo -

Ja das Confidor benutze Ich auch aber hauptsächlich gegen Trauermücken !!!

Wirkt 100% und ist Schweineteuer - 200 Gramm 180,00 € -

2,5 gramm auf 10 liter Gießwasser -

Aber für Pflanzen gibt man ja auch genug aus !

Beste Grüße

Rudi -

Beitrag von „Thomas“ vom 17. April 2012, 13:01

Hallo Rudi,

ich will dir ja nicht zu nahe treten, aber das nenn ich echt mit Kanonen auf Trauermücken schießen 😊

Bei mir hat sich <http://www.amazon.de/Neudorff-...KG-NEUDORFF/dp/B002CW5VMQ> gegen Trauermücken bestens bewährt, es ist ungiftig, wenn man keine Mückenlarve ist und da man es sehr niedrig dosieren kann und sollte, ist es auch extrem preisgünstig.

Einfach mit der angesetzten Lösung durchdringend gießen und das wars mit den Mücken. Die erwachsenen Mücken leben weiter, aber sie können sich in der "verseuchten" Erde nicht mehr fortpflanzen, weil die Larven eingehen.

Viele Grüße

Thomas

Beitrag von „rudir1962“ vom 17. April 2012, 14:09

Hallo Thomas -

Sooo empfindlich bin Ich nicht 😄

Habe auch dieses von Dir angeprisene Mittel ausgiebig getestet - Zum Schluss sogar mit 2 Tropfen auf 1 Liter Gießwasser >> Kaum Wirkung !!!!

Was ja nicht heisst das es bei Dir nicht gewirkt hat ! Als Ich das erste mal mit Confidor gegossen hatte war sofort erstmal ruhe mit den TM - Vereinzelt kreisten noch welche rum und täglich schlüpfen ja noch neue - Aber nach 7 Tagen war absolute stille und bis heute (2 monate später) habe Ich keine einzige TM mehr gesehen - Auch meine Gelbtafeln beweisen das -

Kann ja sein das Ich Rambo Trauermücken hatte !!?

Die Kanone hatts auf jeden Fall voll gebracht und steht ab sofort immer zum Schuss bereit !!

Beste Grüße

Rudi -

PS: Habe Mich insgesamt 3 Jahre mit den Biestern rumgeärgert und jetzt ist ruhe - Ausprobiert habe Ich so ziehmlich jedes Mittelchen - Allesamt dämmen das problem ein wenig ein und das ist auch schon alles -

Beitrag von „Stachelbär“ vom 17. April 2012, 20:43

Hallo zusammen!

Ich möchte mich mal beim Thema Schädlingsbekämpfung einklinken.

Verwende bei meinen im Terrarium gehaltenen Kakteen seit etwa einem Jahr Nikotin.

Ich lege über Nacht einen Zigarettenstummel in 250ml Wasser und vermische es mit 1 Liter Gießwasser. Durch das gelöste Nikotin (Nervengift) werden die Schädlinge vergiftet.

Gegen harte Gegner hilft es nichts und somanches teure Mittel hilft da aber auch nicht. (Z.B. Rote Spinne)

Günstiger geht es aber nicht. Probiert es einfach aus.

Gruß,

Beitrag von „rudir1962“ vom 17. April 2012, 22:25

Hallo -

Ja bestimmt eine alternative -

Aber Ich als Nichtraucher möchte diesen Geruch nicht in meiner Wohnung oder GH haben !!

Beste Grüße

Rudi -